

Lithium - Ionen - Akkus: Gefahren und Schutzmaßnahmen

Eine einzige Lithiumbatterie hätte kürzlich beinahe zu einem ausgebrannten LKW und vielen giftigen Dämpfen in der Stadt Dessau geführt. Ein aufmerksamer Autofahrer, der den Rauch bemerkte, der aus dem Entsorgungsfahrzeug austrat, konnte den Fahrer rechtzeitig warnen. Das Feuer konnte schnell gelöscht und Schlimmeres verhindert werden. Die Ursache: eine alte 9-Volt-Lithiumbatterie inmitten der Wertstoffe aus den Gelben Tonnen. Batterien gehören aber weder in die Gelbe Tonne noch in den Restmüll!

Wenn möglich, sind problemlos entfernbare Lithiumbatterien aus Elektroaltgeräten zu entnehmen und der Lithiumbatterien-Sammlung zuzuführen. Bitte ver-

Alte Lithium-Batterien – gefährlicher Rohstoff – noch gefährlicher im Restmüll!

siegeln Sie die „Akku-Pole“ mit Klebeband. Trennen Sie die Kabel keineswegs vom Elektrogerät! In vielen mobilen Geräten (z.B. Handys) sind die Akkus fest im Gehäuse verbaut. Wer so ein Gerät entsorgen möchte, sollte es mit entsprechendem Hinweis beim Recyclinghofpersonal abgeben. Sie werden in speziellen Elektroschrottcontainern schonend gesammelt, damit sie beim Transport nicht zerstört und die Akkus freigelegt werden. Bitte werfen Sie die Geräte nicht einfach in die Container!

Hintergrund:

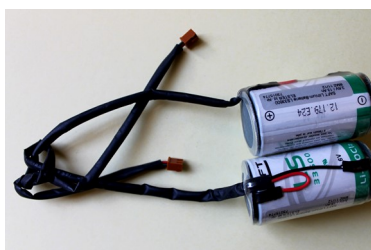
Mit lithiumhaltigen Batterien muss aufgrund des Gefährdungspotentials und der dadurch notwendigen Absicherung der Sammlung sorgfältiger umgegangen werden. Lithium-Batterien können explodieren. Gefahren entstehen bei einem Kurzschluss der Batteriepole. Dieser verursacht eine Erwärmung der Batterie, wobei ab einer kritischen Temperatur (75°C) eine Explosionsgefahr eintreten kann.

Heute werden immer mehr Geräte mit Lithium-Ionen-Akkus ausgestattet - Smartphones, Laptops, Tablets, Akkubohrer oder Drohnen. Die Problematik der Verwertung elektrischer und elektronischer Geräte nach dem Ende Ihrer Nutzung wird immer wichtiger. Auch die im AWW gesammelten Geräte werden verwertet. Das Gefahrenpotential bei Rücknahme, Lagerung und Trans-



Am Recyclinghof in der Hainstraße stehen extra Boxen zur Aufnahme der Batterien bereit. Fotos: AWW

port zum Verwerter ist nicht zu unterschätzen. Beim Verwerter selbst werden die Geräte in Einzelbestandteile zerlegt. Auch dabei können Brände entstehen, wenn die Batterien noch enthalten sind.



Bei diesen Akkus bitte keine Kabel abtrennen; sie sind mit Steckklemmen gesichert.

Tipps zur Verlängerung der Lebenszeit der Akkus

Die richtige Nutzung von Lithium-Ionen-Akkus verhindert eine vorzeitige Alterung und Kapazitätsver-

luste. Zu erreichen ist das mit einfachen Maßnahmen.

Optimal ist eine Temperatur von 10-25 °C, Temperaturen darüber können zu einer beschleunigten Alterung führen. Beim Laden des Akkus sollte möglichst eine Vollladung vermieden werden. Auch damit kann eine vorzeitige Alterung verhindert werden. Das Belassen des Akkus im Laptop, wenn stets nur am Netz gearbeitet wird, kann den Akku langfristig schädigen.

Während einer längeren Lagerung sollten Akkus außerhalb von Geräten und nicht unter hohen Temperaturen gelagert werden. Die Hersteller empfehlen eine Aufladung von ca. 40 %, wenn ein Akku lange gelagert wird, hat der Akku genügend Energie für eine etwaige Selbstentladung. Jedoch sollte man sich nicht zu viele Gedanken über den Ladestatus eines Akkus machen. Am wichtigsten ist, dass er kühl und trocken gelagert ist.



Bitte kleben Sie die Pole der Akkus mit Klebeband ab.

Um dieses auszuschließen, ist der Batteriekreislauf durch ein Gesetz geregelt: Das „Gemeinsame Rücknahmesystem Batterien“ oder andere Rücknahmesysteme sorgen dafür, dass Vertreiber und Verkäufer die Altbatterien der Nutzer zurücknehmen.

Die getrennte Sammlung von Lithiumbatterien wird im Verbandsgebiet auch über die Recyclinghöfe zu den Stellzeiten des Schadstoffmobils bzw. in Gera in der Hainstraße während der gesamten Öffnungszeit angeboten. Das Personal an den Sammelstellen ist geschult und wacht über die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Dennoch ist Ihre Mitarbeit gefragt.

Leerungstage INFO G 121
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll und Schrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Elektroschrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Verschenmarkt

www.awv-ot.de

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 0365 8400150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

🔥 zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118

Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 4180805/06

Di. - Do. 9-17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen

Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 0365 8400300

Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr gegenüber Fa. Döbel, Zwötzener Straße

Hinweise:

🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

